



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

HISTORISCHES EREIGNIS UND DEMOKRATISCHE KULTUR

DIE DEUTSCHE REVOLUTION 1918/19

Abendveranstaltung

Dienstag, 19. Juni 2018

18.30 – 21.30 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Landesbüro Hessen

Lange stand die deutsche Revolution 1918/19 im Schatten des kollektiven Geschichtsbewusstseins. Hundert Jahre nach den revolutionären Umbrüchen, infolge derer die Demokratie in Deutschland entstand, werfen wir den Blick zurück auf die historischen Ereignisse. Wir reflektieren, welchen Zerreißen die Weimarer Demokratie ausgesetzt war, welche politischen und gesellschaftlichen Errungenschaften, die uns heute selbstverständlich erscheinen, sich dem revolutionären Aufbruch verdanken. Neben der historischen Bestandaufnahme stehen der zeitgenössische Kinofilm sowie eine neue Theaterinszenierung des Revolutionsstücks „Hoppla, wir leben“ von Ernst Toller im Zentrum der Betrachtung. Thematisiert werden aktuelle Zugänge zum historischen Ereignis und die Spuren der Revolution 1918/19 im kulturellen Gedächtnis.

Begrüßung:

Dr. Margrit Frölich, Evangelische Akademie Frankfurt
Simon Schüler, Friedrich-Ebert-Stiftung

Referierende:

Thomas Krupa, Theaterregisseur, Berlin
Dr. Wolfgang Niess, Historiker und
leitender Redakteur (bis 2017) des SWR
Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Leiter der Stiftung
Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg
Dr. Philipp Stiasny, Filmhistoriker, Filmuniversität Babelsberg
Moderation: Dr. Margrit Frölich

Eintritt frei

Anmeldung:

www.fes.de/lnk/revolution

Informationen:

Natalie Marx
marx@evangelische-akademie.de
T +49 (0) 69. 17 41 526-15

Akkreditierung der Veranstaltung als Fortbildung nach
§ 65 Hess. Lehrerfortbildungsgesetz

**EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT**
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE